

## Taufakt für alle, die nicht getauft sind

+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

O Heiligste Dreifaltigkeit, wir lieben Dich, wir beten Dich an und danken Dir aus ganzem Herzen, dass wir durch die heilige Taufe Dein Eigentum geworden sind! Dankbar nehmen wir auch die Gabe Deines Göttlichen Willens an, durch welche Du die Taufgnade in uns zur vollen Entfaltung bringen willst. In Deinem Göttlichen Willen wollen wir Deinem Verlangen entsprechen, alle Seelen ohne Ausnahme zu taufen.

Denn Du lehrst uns im Evangelium: „*Gott will, dass **alle Menschen** gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.*“ (1 Tim 2,4)

Deshalb hast Du Deinen Jüngern den Auftrag gegeben: „**Geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**“ (Mt 28,19)

„*Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden.*“ (Mk 16,16)

In den Schriften von Luisa Piccarreta heißt es: „*Alle Dinge haben ihren Ursprung aus Meinem Willen und alles muss in Ihn zurückkehren. Und wenn es nicht alle in der Zeit tun, in der Ewigkeit wird Ihm niemand entfliehen können.*“ (Buch des Himmels, 6. Juni 1926)

O guter Gott, wir nehmen Dich bei Deinem eigenen Wort!

Wir wollen uns daher mit Deiner Absicht vereinigen und in Deinem Göttlichen Willen allen Seelen, die jemals gelebt haben, leben und leben werden, den EINEN EWIGEN AKT DER HEILIGEN TAUFGE MITTEILEN. In besonderer Weise schließen wir die unschuldigen Kinder ein, die ohne Taufe im Mutterschoß abgestorben oder ermordet worden sind:

Du hast uns Deine eigene Mutter zur Mutter gegeben, damit wir durch Sie in den Himmel hineingeboren werden mögen. So legen wir nun alle Generationen in Ihr Unbeflecktes Herz. O Immaculata, wir wollen Dir gehören und zwar in demselben Maß, wie Du Gott gehörst, vollkommen, restlos, grenzenlos, uneingeschränkt und unwiderruflich! Wir wollen aber auch, dass alle Seelen Dir gehören, alle Seelen ohne Ausnahme! Wir bitten Dich: Sprich daher Du selbst mit unserer Zunge diesen Taufakt.

Wir sprechen gemeinsam mit dem **hl. Johannes dem Täufer** und den **Unschuldigen Kindern**, die nach der hochheiligen Geburt Deines Göttlichen Sohnes von König Herodes grausam ermordet wurden:

**„Josef und alle Kinder deiner Art, ich taufe dich im Namen des Vaters+ und des Sohnes+ und des Heiligen Geistes+.“**

**„Maria und alle Kinder deiner Art, ich taufe dich im Namen des Vaters+ und des Sohnes+ und des Heiligen Geistes+.“**

(Wir bekreuzigen uns dabei selbst mit Weihwasser, da wir im Göttlichen Willen alle Seelen in uns tragen.)

O Jesus, Du lehrst uns durch die Schriften von Luisa Piccarreta, dass Dein Göttlicher Wille ein einziger ewiger Akt ist, der alle Geschöpfe und deren Akte in sich schließt und stets im Akt hält. Deine heiligste Menschheit hat das Leben eines jeden Menschen mit ihren eigenen Akten verknüpft und dadurch geheiligt und vergöttlicht: Herzschlag um Herzschlag, Atemzug um Atemzug. Kein einziges Geschöpf und kein einziger Akt sind Dir entgangen.

Im Göttlichen Willen nehmen wir alle Akte, die Du für jeden von uns getan hast und geben jeder einzelnen Seele alles. So wird das Leben eines jeden Menschen ganz im Göttlichen Willen wieder hergestellt. Wir vermitteln jeder Seele die volle Wirkung der Sakramente: der hl. Beichte, der hl. Kommunion, der hl. Firmung, der hl. Ehe, der hl. Krankensalbung.

Wir stellen das ganze Leben der Ungeborenen wieder her, das ihnen durch den Kindesmord im Mutterschoß so grausam geraubt wurde. Mit dem so frühen Lebensende dieser Kinder wurden alle Akte, die der Göttliche Wille für sie bereitet hat, auf Erden nicht verwirklicht. Diese Akte konnten nicht auf Erden empfangen werden, sie wurden gleichsam abgetrieben und sind gezwungen, im Schoß des Ewigen zu bleiben, ohne auf der Erde geboren zu werden.

Diese Kinder konnten auch nicht die Kinder zeugen, die in Gottes Gedanken waren. Es fehlen Millionen und Abermillionen! Unzählige Menschenleben fehlen auf der Erde. Im Göttlichen Willen wollen wir alle Akte empfangen, die die abgetriebenen Kinder auf Erden getan hätten. Wir empfangen auch alle ihre Kinder, die sie gezeugt hätten.

Wir haben Deine Absicht erkannt und glauben, dass jedes deiner Geschöpfe und jeder einzelne Akt sich in der Schöpfung erfüllen muss. Denn Du hast uns gelehrt: „Dein Reich komme! Dein Wille geschehe wie im Himmel, SO AUCH AUF ERDEN.“ Diese Bitte wollen wir ohne Unterlass wiederholen, gemeinsam mit allen Bewohnern des Himmels.

Hl. Johannes der Täufer, bitte für uns!  
Hl. Unschuldige Kinder, bittet für uns!

Wir wiederholen diese Bitte, bis alle ins Vaterhaus zurückgekehrt und wieder hergestellt sind und dankbar zu Euch sagen können: „Wir sind alle Eure Kinder! Seht uns an, vom ersten bis zum letzten! Unsere Sünden sind bedeckt, unsere Wunden geheilt!“ Dann wirst Du alle Deine Kinder glücklich in die Arme schließen und Dein „consummatum est“ über die ganze Schöpfung sprechen!

Komm, Herr Jesus, komm, Dein Reich auf Erden zu errichten. Komme bald! Kürze die Zeiten ab, und komm!

Amen.  
FIAT!

(Dr. Gertraud Pflügl, am 30. September 2020)